



Beratungswissen

Zinkorotat zur Unterstützung des Immunsystems

Wirkstoffgruppe: Zinkorotat ist ein Salz aus Zink und Orotsäure. Zink ist ein essentielles Spurenelement für den Stoffwechsel, Orotsäure ist ein Pyrimidin-Derivat.

Wirkweise: Als wichtiger Baustein von über 100 Enzymen im Körper ist Zink an nahezu allen Stoffwechselprozessen beteiligt. Es spielt eine wichtige Rolle für die Erneuerung von Geweben, bei der Wundheilung, bei der Fruchtbarkeit, bei der Immunantwort und ist für die Insulinwirkung unentbehrlich.

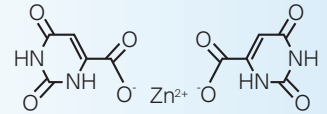


Abb.: Strukturformel Zinkorotat

Nutzen von Zink für das Immunsystem:

Die Einnahme von Zink ist mit einer signifikanten Verringerung der Dauer und der Schwere der Erkältungssymptome verbunden:¹ Die Verabreichung von Zink innerhalb von 24 Stunden nach Auftreten der ersten Symptome verringerte die Dauer und den Schweregrad einer Erkältung bei gesunden Menschen.

Einfluss von Zink auf das Immunsystem:

Viele Enzymsysteme des Immunsystems sind essenziell von Zink abhängig.²

Das Spurenelement beeinflusst die Funktionen und die Aktivität von Zellen des angeborenen und des erworbenen Immunsystems. Außerdem wirkt Zink auf die Aktivität des Komplementsystems sowie die Zytokin- und Antikörperproduktion.^{3,4}

Zink beeinflusst direkt das Verhältnis von Helfer- und Suppressorzellen und ist somit zur Aufrechterhaltung der Immunhomöostase von Bedeutung. Zink erhöht außerdem die eingeschränkte Phagozytosefähigkeit von Makrophagen und ist an der Differenzierung von Lymphoblasten beteiligt.²

Dosierung und Anwendung:

Je nach Lebenssituation und Zinkbedarf ist die Dosierung patientenindividuell anzupassen.

Gut zu wissen:

Für eine optimale Resorption ohne Interaktion mit Nahrungsbestandteilen auf nüchternen Magen einnehmen.

Produktsteckbrief: Zinkorotat-POS®

Wirkstoff: Zinkorotat x 2 H₂O, 40 mg (entspr. 6,3 mg Zink)

Indikation: zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können

Erhältliche Packungen: Zinkorotat-POS® magensaftresistente Tabletten

• 20 St. N1 (PZN 06340889) • 50 St. N2 (PZN 06340895) • 100 St. N3 (PZN 06340903) • 500 St. (PZN 06340926)

Zinkorotat-POS® mit Dreifach-Plus: Wirkt genau so, dass Zink dem Körper optimal zugutekommt.

1. Plus dank seines Wirkstoffs **Zinkorotat** – eine organische Zinkverbindung mit guter Bioverfügbarkeit:

Der Körper kann das Zink daraus leicht aufnehmen und direkt zu den Zellen transportieren, die es benötigen.

2. Plus dank seines speziellen **Tablettenschutzfilms**, der die Magenschleimhaut schützt:

Das Zink wird erst im Dünndarm freigesetzt – und ist so bestens verträglich.

3. Plus dank seiner individuellen **Dosierbarkeit**: Es können, je nach Bedarf, 1–3 Tabletten täglich

eingenommen werden, kurzfristig oder auch für längere Zeit – ganz so, wie der Körper es braucht.

► Mehr Informationen zu Zinkorotat-POS® erhalten Sie hier: <https://zinkorotat-pos.de/rund-um-zink/>



¹ Singh M, Rashmi R Das. Zinc for the common cold (Review). Cochrane Database Syst Rev. 2013 Jun 18;(6):CD001364. doi: 10.1002/14651858.CD001364.pub4 ² Forum Immunologie, Sonderdruck aus Forum Immunologie 4/2000, Änderung des Immunstatus unter oraler Zinkorotat-Therapie ³ Haase H, Rink L. Zinc signals and immune function. Biofactors 2014; 40: 27–40 ⁴ Haase H, Rink L. Multiple impacts of zinc on immune function. Metallomics 2014; 6: 1175–1180

Zinkorotat-POS® 40 mg, magensaftresistente Tabletten. **Wirkstoff:** Zinkorotat x 2 H₂O. **Zusammensetzung:** Eine magensaftresistente Tablette enthält Zinkorotat x 2 H₂O 40 mg (entspricht 6,3 mg Zink); Dextrose[1]Maltose-Saccharid-Gemisch (92 : 3,5 : 4,5); Maisstärke; Mannitol (Ph. Eur.); Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat; mikr. Cellulose; Copovidon; Crospovidon; Magnesiumstearat (Ph. Eur.); Methacrylsäure-Methylmethacrylat[1]Copolymer (1:1) (Ph. Eur.); Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1)-Dispersion 30 % (Ph. Eur.); Talkum; Triethylcitrat. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: Sehr selten: Magenbeschwerden, Durchfall. **Erkrankungen des Immunsystems:** Sehr selten: Allergische Reaktionen. Kann bei langfristiger Einnahme Kupfermangel verursachen. **Stand:** April 2017. URSAPHARM Arzneimittel GmbH, Industriestraße 35, 66129 Saarbrücken, www.ursapharm.de